Herr von Blüthenheim.

In einer schönen, freundlichen Gegend in Sachsen lebte Herr von Blüthenheim, ein rechtschaffener, liebenswürdiger Mann. Ihm war seine sanfte, menschenfreundliche Gattin, Luise, ähnlich. Sie besaß ein gutes, redliches Herz, viel Verstand und große Liebe zu ihrem Nebenmenschen. Die Armen und Nothleidenden wurden von ihr oft unterstützt, und liebten und verehrten sie daher von ganzer Seele.

Herr von Blüthenheim hatte ein Landgut in dem Orte Lindau. Es lag in einer reitzenden und gesunden Gegend. Auf diesem Landgute verlebte er den größten Theil des Jahres. Er und Luise waren große Freunde der Natur. Wenn sie früh Morgens aufgestanden waren, und nicht durch häusliche Geschäfte abgehalten wurden, eilten sie Arm in Arm nach einem nahen Thale, das voll Vögel war, oder in eines der Wäldchen, die rings um Lindau lagen, oder auf die Kornfelder, von welchen der Ort umgeben war. Da freuten sie sich denn recht innig,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202241502-0